Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 66 (1986)

Heft: 7-8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

auf die grossdeutsche Reichsidee Eingeschworenen nennt. Nun war Constantin Frantz ein Föderalist, der den Akzent auf freiheitliche innere Entwicklung legte und vor deutscher Grossmachtpolitik und deren inneren Folgen warnte. Doch trifft es zu, dass der Studiosus Waldheim Frantz als Vorläufer Hitlers feierte, welch letzterer «wohl in strafferer Form, als von Frantz gedacht, das grossartige Zu-

sammenwirken aller Völker Europas unter der Führung des Reiches» zustande gebracht habe.

Von seinem Kriegsdienst hat Kurt Waldheim gesagt, er habe nur seine Pflicht getan. Die hitlertreue Dissertation des Sohnes eines wegen seiner Gesinnung von den Nazis verfolgten Vaters ging über diese Pflicht hinaus.

François Bondy

Monatliche Auseinander-Setzung

Lesen ist eine Auseinander-Setzung mit dem Autor. Die Sessel werden auseinander gerückt. Wir setzen uns dem Gesprächspartner gegenüber, schauen ihm ins Auge, hören ihn an, bedenken was er sagt, vergleichen es mit dem eigenen Wissen, mit der eigenen Erfahrung.

Solche Auseinander-Setzung ist Gymnastik für den Geist, vorausgesetzt, man hat den richtigen, den anregenden Lesestoff. Die Schweizer Monatshefte zum Beispiel.

Falls Sie noch nicht abonniert sind oder jemand anderem eine anregende Lektüre mit Niveau gönnen: diesem Heft liegt eine gelbe Bestellkarte bei.

Schweizer Monatshefte

Eine unserer besten Referenznummern für das Intrusionsmeldesystem CZ 12.



Darüber kann manch einer ein Liedchen singen: Die Intrusionsmeldesysteme von Cerberus schützen vor Einbruch so sicher wie Gefängnismauern vor Ausbruch zuverlässige Melder und mikroprozessor-gesteuerte Zentralen, durch erfahrene Spezialisten zu risikogerechten Gesamtsystemen zusammengefügt. Mit freier Programmierbarkeit, was Ihre persönlichen Sicherheitsbedürfnisse löst und situationsgerechte Intervention gewährleistet. Kurz und einfach gesagt: Cerberus.

Cerberus AG, CH-8708 Männedorf, Telefon 01/922 6111. Zweigniederlassungen und Verkaufsbüros in Bern, Chur, Genf, Lugano, Lutry, Luzern, Pratteln und St. Gallen.

